

**MACH
MA MIT!**



**MIKA
UND FLOPP AUF
STERNENRITT!**



Lust auf mehr mitmachen?

Jetzt kostenlose Ausmalbilder
von Mika & Flopp downloaden.
machmamit.de/mikaundflopp



Dieses Büchlein entstand im Rahmen der Kampagne „Machmamit! – Finde, was deins ist“
der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung.



**Eine Geschichte von Vivienne Pabst
mit Bildern von Alexander von Knorre.**

Wieder einmal hat Mika Langeweile. Er liegt mit seinem Lieblingskuscheltier Flopp im Bett und schaut durch sein Dachfenster zum Sternenhimmel. Da bekommt er eine Idee.



„Ich kann gut springen. Wenn ich hoch genug springe, schaffe ich es bestimmt bis in den Weltraum!“



Er drückt Flopp ganz fest an sich und beginnt, auf seinem Bett zu springen. „Mika, Flopp auf Sternenritt! Los, auf geht es, MACHMAMIT!“



Da öffnet sich das
Dachfenster und die
beiden fliegen in den
Sternenhimmel.



Nach einer Weile landen Mika und Flopp auf einem Stern und schauen sich neugierig um. Vor ihnen stehen viele Instrumente, die wild durcheinander spielen.



„Wir müssen Ordnung in dieses Chaos bringen!“, ruft Flopp und beginnt, die Instrumente auf einer Trommel zu begleiten. Mika nickt und trommelt ebenfalls mit im Takt. Bald weicht das Durcheinander einer schönen Melodie.





Da schaut eine kleine Maus aus ihrem Haus und klatscht. Sie piepst fröhlich: „Zusammen und in Harmonie, so schön war es hier noch nie! Was ist das für ein toller Hit? Ich mach mit!“ „Mika, Flopp auf Sternenritt! Los, auf geht es, MACHMAMIT!“



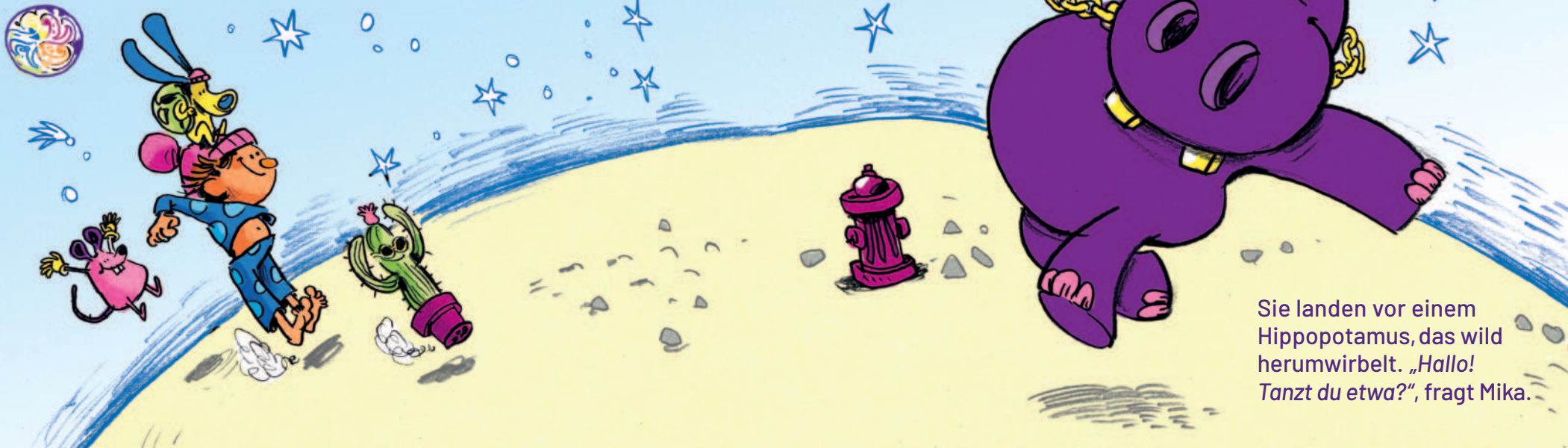
Alle drei fliegen durch den Weltraum. Der nächste Stern ist groß und grau und sieht sehr unheimlich aus. Mika staunt, als er etwas Buntes zwischen dem Grau in der Ferne sieht. Was ist das?

Ein kunterbunter Kaktus! „Hallo! Was machst du hier?“, fragt Mika. Der kunterbunte Kaktus winkt. „Mein Stern ist so grau und traurig. Ich will ihn mit vielen Farben anmalen, damit er so bunt ist wie ich! Macht doch mit!“ Schnell schnappen sich die neuen Freunde Farben und Pinsel und legen los.



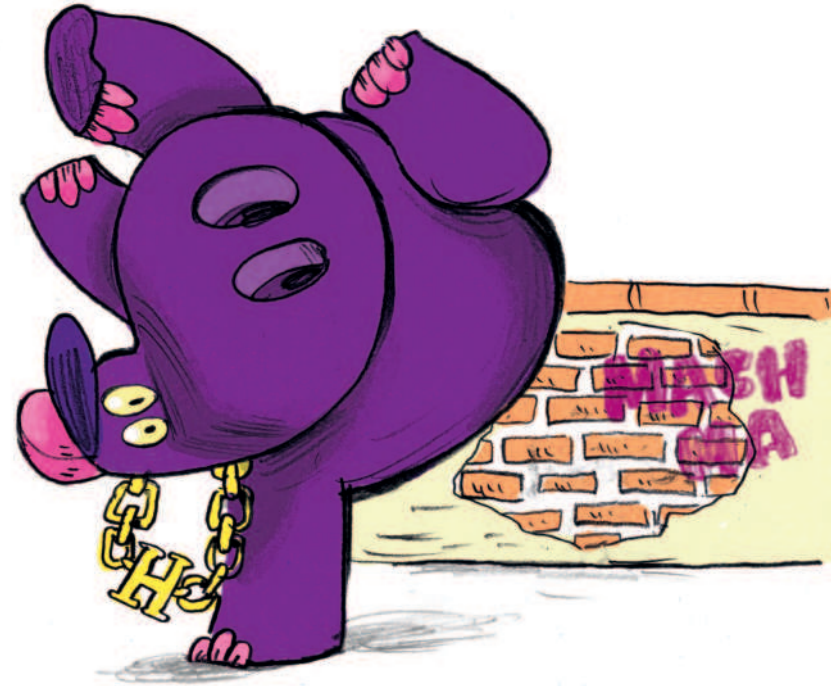
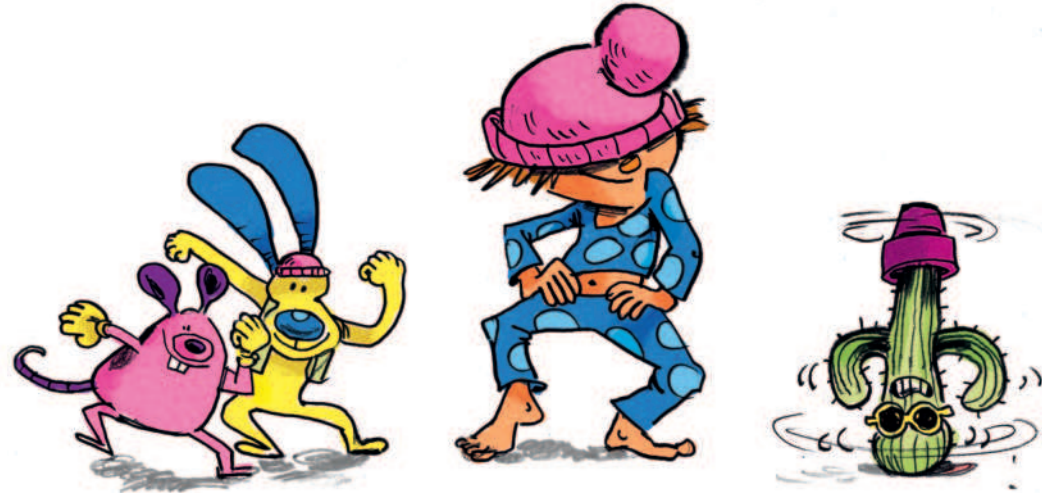
Bald schon erstrahlt der Stern in leuchtend bunten Farben. Der kunterbunte Kaktus ist stolz. „Das hat Spaß gemacht! Fliegt ihr weiter? Ich mach mit!“ „Mika, Flopp auf Sternenritt! Los, auf geht es, MACHMAMIT!“

Die vier Freunde fliegen an vielen bunten Sternen vorbei und lachen. Plötzlich sehen sie einen Stern, der auf und ab hüpf.



Sie landen vor einem Hippopotamus, das wild herumwirbelt. „Hallo! Tanzt du etwa?“, fragt Mika.

Das Hippo nickt. „Tanzen hält fit, macht doch mit! Wer braucht hier schon Perfektion? Es geht um Spaß und die Aktion!“ Das lassen sich die Freunde nicht zweimal sagen. Sie lachen und tanzen gemeinsam. Die Applausmaus klatscht fröhlich. „Zusammen, Schritt für Schritt! Ich mach mit!“, ruft das Hip-Hop-Hippo. „Mika, Flopp auf Sternenritt! Los, auf geht es, MACHMAMIT!“



Die fünf Freunde segeln glücklich durch die Milchstraße. Plötzlich ruft der kunterbunte Kaktus: „Der Stern da hinten sieht ja aus wie eine riesige Medaille! Ob wir so eine gewinnen könnten?“



Die Freunde staunen. Da meldet sich Flopp: „Wer braucht schon Medaillen? Solange wir Spaß haben, haben wir alle gewonnen!“ Mika nickt. „Genau. Der größte Preis, den wir je haben können, ist Freundschaft!“ Plötzlich saust etwas gelb-blau Gestreiftes zu Mika. Was ist das?



Es ist der Tintentiger! Er hält **dieses** kleine Buch in die Höhe.

„Hallo, ihr! Es wird langsam Zeit, nach Hause zu gehen.

Wir sind schon fast auf der letzten Seite!“

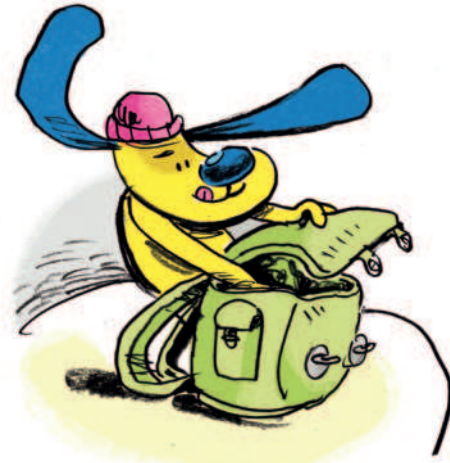
„Seite?“, fragt Mika verdutzt.



„Ja! Wir sausen nämlich in Wirklichkeit hier durch ein Bilderbuch! Wenn ihr wollt, erzähle ich euch später etwas über alle, die an dieser Geschichte mitgearbeitet haben.“ – „Mika, Flopp auf Sternenritt! Los, auf geht es, MACHMAMIT!“



Endlich zu Hause angekommen, sitzen alle zusammen. „Was machen wir jetzt?“, fragt das Hip-Hop-Hippo.



Plötzlich greift Flopp in seinen Zauberrucksack. „Ich habe von allen unseren Abenteuern etwas als Andenken mitgenommen!“ Der Tintentiger schnappt sich einen Stift. „Zeig her! Erzählt von eurem Sternenritt, ich schreibe gerne alles mit!“





All diese Gegenstände sind Türen,
hinter denen sich Träume verbergen.
Der Schlüssel bist du!



Wer hat diese Geschichte geschrieben und die Bilder dazu gemacht?



Die Erfinderin der Geschichte ist Vivienne Pabst. Sie ist 16 Jahre alt und geht seit einem Jahr zur Schreibwerkstatt in Berlin-Marzahn. Wenn sie gerade nicht schreibt, dann zeichnet sie selbsterfundene Figuren oder spielt Gitarre.



Geholfen hat ihr Bas Böttcher. Er schreibt Lieder und Gedichte und hat Vivienes Talent bei einem kreativen Schreibkurs der Bibliothek Neuenhagen entdeckt. Mehr über seine Workshops erfährst du unter: www.poetry-slam-workshop.de.



Die Bilder in diesem Buch hat Alexander von Knorre gezeichnet. Er ist Kinderbuchillustrator, Kinderbuchautor und Comiczeichner. Mit seiner Familie lebt er auf einem Hof mit Huhn und Katzen im Süden von Weimar.

Impressum

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ)
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Telefonnummer (030) 48 48 600
info@bkj.de
www.bkj.de
Berlin 2023

Autorin: Vivienne Pabst, unterstützt von Bas Böttcher

Illustration: Alexander von Knorre

Gestaltung und Satz: The Goodwins, Katharina Weretycki

Lektorat: Götz Translations and Proofreading GmbH

Druck: Elbe Druckerei Wittenberg GmbH



**MACH
MAMIT!**
machmamit.de

MACH MA MIT!

Finde, was
deins ist.

Rund um die Aktion „Machmami! – Finde, was deins ist“ gibt es jetzt viele tolle Aktivitäten Kultureller Bildung in ganz Deutschland, die nur darauf warten, von dir ausprobiert zu werden. Spaß ohne Ende sozusagen.

Kulturelle Bildung unterstützt dich dabei, deine Persönlichkeit zu entwickeln, deine Gefühle auszudrücken und neue Freund*innen zu finden. Und das nicht nur mit jeder Menge Spaß und Kreativität, sondern quasi immer und überall – sogar in einer Jugendkunstschule, einem Skatepark oder einer Schreibwerkstatt.

Ein Projekt der



Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e.V.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

durch das

